



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CVIII. Markgraf Johann beleihet Paul und Jacob Kyn mit Besitzungen auf dem Glyn und mit dem Schulzenamte zu Nauen, am 15. Jan. 1481.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

CVII. Kurfürst Albrecht gestattet den Lehnbesitzern des Schulzenamtes zu Nauen, Peter Rulow an ihrer Statt zum Richter zu setzen, der über Hals und Hand zu richten bevollmächtigt wird, am 14. Juli 1479.

Wir Albrecht etc. Bekennen vnd thun kunth offentlich mit diesem briue vor allermeniglichen, das wir von bete wegen vnser lieben getruwen Celestin kyn vnd ludwigen daphart Inen erlawbt vnd vergunnt, das sie peter Rulau zu Nauen an Ir stat zu richter daselbst, das sie von vns In lehen, gesetzt haben, gonnen vnd erlawben Inen das bis uf vnser oder Ir widerrufen vnd haben das vff demselben peter Rulaw solch gericht zu besitzen vnd vber hals, handt vnd alle peynliche sachen, wie sich geburt zu richten, mit handt vnd mit mund gelihen vnd leihen Im solche bis uf vnser oder der vorgeantanten widerrufen, In vnd mit Crafft dits brius: vnd zu vrkund haben wir vnser Ingesigel zu Rugken uf diszen brif etc., der geben ist am mitwochen nach Margarethe, Anno etc. LXX nono.

Nach dem Kurn. Lehnscovialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 194.

CVIII. Markgraf Johann befehlt Paul und Jacob Ryn mit Besitzungen auf dem Glyn und mit dem Schulzenamte zu Nauen, am 15. Jan. 1481.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc. Herczoge, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, Bekennen offentlich mit diesem briue vor vnns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunft vor Allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen peter als dem Elteren, pawell vnd Jacob kyn, feynen gebrudern, nach abgange Ires vaters Celestin kins seligen vnd peter kyn seinem vetter, Seuerins seligen Sone, der noch vnmundich ist, zu getrewer hant vorzutragen, zu rechtem Manlehne vnd gesampter hant an stat vnd von wegen vnsern lieben hern vnd vatters gnediglich gelihen haben disse hirnachgeschriben Jerliche czinse vnd Rente, nemlich Im dorff parne, uf dem glym gelegen, vff funff hufe lands, doruon eine Claws lorencz, die ander Mattias, czu Jacob vnd heine Morczan vnd die funfte wedige hane haben, der Igliche gibt sechs scheffel rogken, sechs scheffel habern, drey groschen vnd ein Rauchhun; vff eine hufe dye dannis die gruwel hat vnd gibt sechs scheffel rogken vnd sechs scheffel haberen vnd achtzehen pfenning, vff pawel morczans hoff ein Rauchhun, vff dem krug daselbst drey groschen czins vnd vff die obgeschriben hof vnd gebawren den fleischezehent. Vnd darczu haben wir In gelihen das Schulten gericht In vnser Stat Nauen, Sechs schilling Brandenburgische Munte Jerliche rent vff dem Rathaus daselbst, vnd als oft vnd dick vnser Muntz zu Brandenburg vernewet wirt, von vnserm Muntzmeister daselbst ein schilling, desz sie mit pettern vnd ludwigen, gebrudern die Tobarden genant, vormals von vnsern lieben heren vnd vater versamelt sind, nach lawt der briue In dar vber gegeben, vnd leyhen In vnd In menlichen leibs lehens erben follek obgeschriben Jerliche zins vnd Rente vnd das Schultengericht mit andern czugehorungen, wie obengeschriben stet, zu rechtem manlehen vnd gesampter hant In vnd mit Crafft dits briues vnd also, das sie solchs alles furder mehr von vns, vnsern erben vnd der Marggraueschaft zu Brandenburg zu rechtem Manlehen haben, nehmen vnd entphaen, so oft vnd dick das not ist vnd vns daruon dhon vnd halten sollen, als Manlehens vnd gesampter hant recht vnd gewonheit ist. Wir haben In auch die funderliche

gnad getan, das In gefundert Rauch vnd brot an der gesampten hant kein schaden bringen soll. Wir leyhen In hiran alles, das wir In von gnaden vnd Rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vns, vnsern erben an vnsern vnd sunft einem ydermann an seiner gerechtigkeit on schedlich. Czu vrkund Actum Coln an der Sprew, am Montag nach octauum trium regum, Anno domini etc. LXXX. primo.

Nach dem Kurr. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 196.

CIX. Des Markgrafen Johann Lehnbrief für die Gebrüder Spill über Löwenbruch, Marcke und Dahlen, vom 19. Septbr. 1484.

Wy Johans, von gades gnaden Marggrauē to Brandemborch, to Stettin, pomern etc. hertoge, Burggrauē to Normberch vnd forste to Rugen, Bekennen apenbar met disem briue — dat wy frederick, hinrick vnd peter, gnant die Spill, gebrudern, up ere demudige ersucken vnd van vlitiger bede wegen desze nageschreuen lehenguder an stat vnd van wegem vnser herren vaders to rechtem manlehne vnd gesamender hant gnedichlich gelegen hebben, Nemlich den fryen hoff to Iowenbrücke met virteyn hufen vnd met aller gerechticheyt alze sy den van den heren van Torgow vormals empfangen vnd to lehne beseten hebben. Item darfulueft up hans henninges hoff Teyn groschen, vp des Smedes wusten hoff virdehaluen groschen vnd ein hun, vp des krugers hoff dry groschen, vp Jacobs hoff dry groschen vnd twe hunre, vp Gores hoff einen groschen. Item den haluen lintberch vnd die halue lacke darneuen vnd eyne wefze van Sos morgen, an dem velen gelegen. Item eynen fryen kan up dem selenn. Im dorpe to Marckede, up lipes hoff vnd hufen vir wispell Roggen, den dinst, Rockhun, gerichte, Bynen thuns vnd met aller gerechticheit: to dem suluen houe gehoret ein koffetenhoff met twintich hunern vnd der dinst up dem koffeten houe, dat gerichte bynnen thuns eyn Rockhun vnd mit aller gerechticheit; vp peter pliffows hoff vnd hufen druddehaluen wispell Roggen, den dinst, dat gerichte binnen thuns vnd dat Rockhun: to dem suluen houe gehoret ein koffaten houe mit Softeyn hunren, der dinst vnd gerichte binnen thuns vnd dat rockhun, vp Jordans koffaten hoff twintich hunre vnd met ander gerechticheyt; vp pritzkowes hoff einen haluen wispel roggen vnd ander gerechticheyt, vp Radicks des koffaten hoff vir huner, den dinst, dat gerichte binnen thuns vnd dat rockhun; vp lorentzen hoff dry wispell roggen, den dinst vnd gerichte bynnen thuns, dat Rockhun vnd dry hufen mit aller gerechticheit; up Marcus megers hoff vnd vir hufen anderhaluen wispell roggen, den haluen dinst, dat halue gerichte bynnen thuns vnd dat halue rockhun, vp Mauriz Reynekens hoff twe wispell Roggen, den dinst vnd dat gerichte bynnen thuns, dat rockhun vnd den hoff mit aller gerechticheit; vp Sentzes hoff vnd vir hufen, den dinst, gerichte bynnen thuns vnd dat rockhun; up Grote Claufzes hoff vnd vir hufen, druddehaluen wispell vnd twe schepell roggen, vir deyle an dem dinst, vir deyle an dem gerichte bynnen thuns vnd vir deyle an dem rockhun; vp Jesper Rocks hoff vnd hufen dry wispell vnd virteyn schepell roggen, den dinst, dat gerichte bynnen thuns vnd dat Rockhun; vp der koffaten hoff by der Stege, des sich nue gebrucket hinrick schulde, druttich hunre des Jars. Item dat dorp dalen met aller gerechticheit ouersten vnd nedersten gerichtē mit dem See, vischerien, holt, ackern, wefzen, rehnnen, werder vnd grefzung etc. So dat die Mylowen van vnser herfchap to lehne gehat vnd gebrucket hebben: vnd wy ligen en